

Nächstenliebe oder Sexualität

¹ Laßt uns einen weiteren Blick darauf tun, wie es sich mit eurer Nächstenliebe verhält, die, Ich wies ja schon deutlich genug darauf hin, keinen Pfifferling wert ist. Ihr steht da wieder ganz zu Anfang des Christentums, also dort, wo die Urchristen seinerzeit verfolgt wurden und z.T. auch grausame Schicksale erleiden mußten aus dem euch nun hinreichend bekannten Grund, weil auch sie erst noch diese Nächstenliebe gegenüber ihren Familien und gegenüber der Gesellschaft durchhalten mußten, die sie und ihre Vorfahren so äußerst leichtfertig aufs Spiel gesetzt haben, damit eure Handlungsweisen vorwegnehmend.

² Worauf gründet sich eine jegliche Gemeinschaft, die von Mir aus ihr Lebensrecht erhält? Nun, da ihr nicht jeder Gemeinschaft dieselbe Gotteserkenntnis zugestehen könnt, so muß es also abseits der Gotteserkenntnis dann doch noch eine Größe geben, in welcher sich Meine Ordnung und Mein Ziel der Lebensveredlung mit euch Menschen als Meinen Kindern zeigt. Richtig, diese weitere Konstante der Lebenskräftigung und Veredlung der Völker ist diese uneigennützigste Nächstenliebe die sicherlich direkt aus der Gotteserkenntnis resultiert, die jedoch fernab von dieser sich auch aus der reinen Liebe ergeben kann, welche die Menschen untereinander empfinden und hier ist es eben diese familiäre Liebe, aus der diese Nächstenliebe geboren wird.

³ Ich habe also gewissermaßen zwei Eisen im Feuer damit diese Seelenveredlung der Menschen auch gelingt: Einmal die Liebe und Hingabe zu Mir, wodurch sich der Mensch in den rechten Brautseelenzustand hineinverliebt um sodann in der innigsten Hinwendung zu Mir seinen eigentlichen direkten Nächsten zu lieben, damit er ihn sodann auch in seinen indirekten Nächsten zu erkennen und zu lieben vermag, so daß sich ein Strahlen und Widerstrahlen in der Liebe und der aus dieser zurückfließenden Nächstenliebe ergibt, denn die tätige Nächstenliebe ist der direkte Ausfluß Meiner Liebe im Menschen, die Mensch um Mensch zu einer großen Familie verbindet.

⁴ Und zweitens eben diese kleine Familienliebe, diese direkte Liebe innerhalb der eigenen Familie in der eben der Vater als Vertreter von Mir die Führung innehat und wo sich sein Weiblein da recht tatkräftig an seine Seite stellt um ihn zu unterstützen zum Wohle der gesamten Familie. Alle diesbezüglichen verwandtschaftlichen Verhältnisse, die sich aus dieser familiären Konstellation ergeben, entsprechen somit den Graden bzw. den Stufen der Nächstenliebe. Fällt dort ein verwandtschaftlicher Grad heraus weil sich beispielsweise der Bruder nicht mehr erreichen läßt, oder weil die Schwester sich abwendet, so vermindert sich diese insgesamt familiäre Liebe um eben diesen Grad, doch ist die Gesamtheit dieses familiären Konzeptes der Nächstenliebe dadurch nicht bedroht. Doch bedroht und damit auch völlig verunmöglicht wird dieses familiäre Konzept der Nächstenliebe dann, wenn der Vater aus seiner ihm von Mir angetragenen Position vertrieben wird, sei es durch seine eigene Unfähigkeit und Untreue oder sei es, so wie dies nun heutzutage beinahe schon allgemein der Fall geworden ist, durch die Untreue der Weiber.

⁵ Vater und Mutter stehen innerhalb der Familie für die zwei Säulen der Liebe und Weisheit, woraus sich alles andere ergibt und wenn hier also die Säule der Liebe fehlt, so wird die Weisheit irre und sucht sich eine Minderliebe zu verschaffen, entweder die der Kinder oder auch anderweitig. Doch ist solch eine Liebe nur immer eine äußerst ungenügende Ersatzliebe und das Konzept der Familie ist aufgelöst und funktioniert ohne den Vater nicht mehr. Fällt jedoch die Mutter heraus, so ist das zwar hinsichtlich der Familie ein großer Schlag, doch da die Grundliebe im Vater vorhanden ist, so kann und wird die Familie dennoch weiterbestehen, während die Weisheit, also das Licht des Weibes, ohne diese Grundliebe des Mannes so nicht bestehen kann und wenn sich das Weib mit-

samt den Kindern zu einem anderen Manne hinwendet, dann ist die Familie durch dieses ungetreue Weib auch schon so gut wie vernichtet.

⁶ Ebenso ist es der Fall, wenn sich ein ungetreuer Mann von seinem treuen Weibe abwendet, denn dann hat auch er seine Familie zerstört. Doch kann der Vater immer leichter und besser seine Familie führen, sofern er in Meiner Ordnung verbleibt als ein Weib und von daher ist es allemal besser für das Wohl der Familie, wenn ein ungetreues oder schwaches Weib stirbt als wenn dort der Vater stürbe.

⁷ Der erste Akt der Nächstenliebe geht also vom Mann zu seinem Weibe (freilich zu Mir, doch da wir hier nur die allgemeine familiäre Liebe beleuchten ohne diese erst im christlichen Stadium erworbene direkte Liebe zu Mir, deswegen lassen wir Mich hier vor derhand außen vor, doch in Wahrheit bin Ich ja innerhalb dieser familiären Liebe auch schon vor Ort, wenn auch noch unerkant) und der zweite Akt geht sodann vom Weibe zum Manne und erst aus der beiderseitigen Liebe entsteht die gesegnete Frucht. Waltet jedoch schon in dieser gegenseitigen Liebe so etwas wie die Sexualität, welche ja nur die Begierde des Fleisches als Resultat der Empörung gegenüber Mich ist und waltet dort daraufhin dieser luziferische Hochmut im Weiblein, nun auch selbst einmal herrschen und bestimmen zu wollen, dann wird die folgende Frucht naturgemäß auch schon verdorben und so sind ja heutzutage schon allerorten diese Kainskinder entstanden. Freilich seid ihr alle durchaus auch als solche Früchte zu betrachten, denn eure Eltern haben ebenso wie ihr selbst Meine Vorgaben nicht beachtet, aber Ich habe etliche von euch dennoch wieder erreichen und euer krummes Kainswesen durch viele Kreuze zurechtbiegen können.

⁸ Wenn jedoch schon zu Anfang dieser Kindszeugung nicht mehr diese hohe Nächstenliebe obwaltet sondern nur mehr diese gewissen Begierden vorherrschen, dann vermindert sich diese effektiv geleistete Nächstenliebe in den folgenden Generationen mehr und mehr und die Summe der Sexualität, der Emanzipation sowie der Krankheiten daraus mit den entsprechenden Seuchen wird erhöht. Hier ist eine direkte Korrelation in der Weise gegeben, daß entweder innerhalb einer Familie die Nächstenliebe vorherrscht und dann sind die Früchte auch gesegnet und gesund, oder aber die Sexualität bzw. diese Emanzipation herrscht vor und dann ist nichts mehr gesegnet und es ist nichts mehr gesund. Versteht, daß aus dem Luziferismus, der sich hierbei als Emanzipation deutlich zeigt, dann überhaupt erst die Sexualität entsteht, denn Luzifer will und kann nur immer einen sexuellen Menschen dominieren und beachtet, daß selbst diejenigen verkopften Menschen, auf die diese Sexualität so nicht zuträfe weil sie eben dort nicht sexuell tätig sind, jedoch ihren Verstand über alles lieben und etliche von denen sich als Verstandesapostel und Entsprechungswissenschaftler verstehen. Sie vermögen dann kaum, solche Kost wie diese ihnen hier gereichten Kundgaben zu verdauen, noch überhaupt nutzbringend anzuwenden. Die ihren Verstand über alles lieben sind also vom Prinzip her sowieso schon sexuell, denn sie besudeln und verpesten mit ihrem Verstandesdenken die Menschen mindestens ebenso, wie dies die rein körperlich tätigen Sexualisten tun. Ein weiteres Merkmal dieser, sich fast nur als Leser oder Hörer betätigenden Scheinchristen ist es, daß sie so gut wie keine Nächstenliebe zu leisten vermögen, dafür jedoch umso effektiver Meine Offenbarungen besudeln, zerstückeln und für ihre eigenen schmutzigen Interessen zu verschandeln wissen. Mit der Vergeistigung solcher Seelen ist es, solange sie diese Hurerei mit Meinen Offenbarungen betreiben, dann auch schon vorbei und sie werden schwerlich den Herodes überleben, so sie überhaupt einmal den Vergeistigungsprozeß initiiert haben sollten.

⁹ Alle Materialisten des Hedonismus jedoch, die Epikuräer sowieso, doch vor allem jene Stoiker, wie sie meist in den asiatischen Ländern zu finden sind und hier vor allem das japanische Volk, sind der reinen familiären Nächstenliebe schon so weit entfernt und haben sich dem sexuellen Satanskult soweit unterworfen, daß sie ihre Familien zwar äußer-

lich sittsam und freundlich lächelnd zum Wohle der Gemeinschaft ausrichten, doch innerlich haben sie sich vom lebendigen Mitgefühl einer tätigen Nächstenliebe getrennt. Schon von Jugend an wird beispielsweise im japanischem Volk systematisch eine extreme Entmenschlichung betrieben und es findet gerade in den Schulhäusern durch die praktische Einweisung in alle möglichen und unmöglichen Sexualformen eine Satansweihe statt, wo die Jugend diesem Sexualgott geopfert wird, indem alle reinen Liebesgefühle einer uneigennützigem, die Familie stärkenden Gemeinschafts liebe zugunsten der Sexualisierung aufgegeben werden. Das Band der Familie wird durch die bewußt vorangetriebene Sexualisierung der Jugend zerschnitten und der Jugendliche lernt dadurch, sich primär mit sich und seinem leiblich-seelischen Empfinden zu identifizieren und somit muß, soll dieser Egoismus nicht das gesamte Volk zerstören, dann wieder ein extremes gesellschaftliches Regelwerk erhalten um diese extreme sexuelle Veräußerlichung der Menschen einzudämmen. Also erlebt das japanische Volk auf der einen Seite, wie dort viele Regeln das Zusammenleben garantieren, doch erlebt es andererseits auch, wie gerade das ungezügelter sexuelle Erleben mitsamt all den satanischen Ergebnissen wie die Inzucht, die sexuelle Gewalt und andere abstruse Praktiken letztlich die Gemeinschaft zerstören, weil die Seele der Menschen dort nicht mehr den Spagat zwischen der reinen familiären Nächstenliebe und dieser vereinsamten und völlig egoistischen sexuellen Liebe aushält, so daß diese sexuelle Ausrichtung den gesamten Volkskörper schädigt und die Seele der Japaner dadurch in Fragmente zerschlagen wird. Einerseits lächelnd dem Gemeinwohl fleißig dienend, doch andererseits durch diese extreme Sexualisierung das eigene Wohl in Hinblick auf die Seelenveredelung schädigend und darüberhinaus dann letztlich auch die Gemeinschaft zerstörend.

¹⁰ Und seht, Meine Kinder, ähnliche sexuelle Zerstörungsprinzipien einer jeden Familie und eines jeden Volkes sind ja nun auch bei euch in Europa durch die Umtriebe der Zionisten eingeführt worden und in Amerika bestehen sie schon längst. Japan wird daran zugrundegehen und erinnert euch daran, was Ich in der HHG darüber warnend aussprach. Gerade dieses mehudetische Volk existierte hunderte von Jahren glücklich bis hin an die Zeit Abrahams. Nun jedoch ist das Ende erreicht und da auch so gut wie niemand im japanischen Volk die Vergeistigung seiner Seele erreicht hat, sondern weil gerade diese Stoiker dort die Weltmeister im Nachäffen eben mangels Geist geworden sind, so kann Ich das Land auch nicht vor dem gänzlich, von ihnen selbst herbeigeführten Untergange schützen, doch etliche daraus selektieren, die sich fernab dieser japanischen Gesinnung noch die rechte familiäre Liebe bewahrt haben. Ihr seht also, daß das Band der uneigennützigem Nächstenliebe durch die Sexualisierung völlig zerrissen wird und damit schauen wir nun wieder auf euch und eure Handlungen.

¹¹ Sexuell oder luziferisch emanzipiert seid ihr alle so oder so und da ist ganz selten jemand unter euch, der seine Finger von seiner luziferischen Verstandesliebe oder von seinem Geschlecht lassen kann. Deswegen also gibt es unter euch auch so gut wie keine uneigennützigem Nächstenliebe und Ich muß mit euch ganz am Anfang beginnen und muß schauen, wie ihr durch die gerechte Auswahl von Kreuzen da endlich wieder zu richtigen Menschen abseits dieser Tiermenschlein ersteht, die ihr bisher gewesen seid. Da auch ihr die Liebe zu Mir nicht dazu verwendet habt, um euch damit in eurer Seele zu reinigen, denn sonst hätte es ja weitaus mehr Geistmenschen unter euch gegeben, so muß dann eben der Druck von Außen auf euch wieder erhöht werden damit ihr aus eurem luziferischen Traumleben erwacht.

¹² Die Sexualität gibt es in Meiner Ordnung nicht, denn was hat Satan bzw. die Schlange in den Herzen Meiner Kinder zu suchen! Wer sich auf Mich beruft aber dennoch sexuell tätig ist, der dient noch immer Satan und deswegen gibt es keine Vergeistigung einer Seele und somit können die Weiberpropheten auch immer nur meine wahren Propheten nachäffen oder hier auch diese Schriften nachäffen, doch geistiges zu erhalten ist ihnen

nicht möglich! Der Akt der Kindszeugung ist sozusagen heilig und wenn da auch nur ein Atom Selbstliebe dabei ist, so wird die Frucht verdorben. Wenn ihr doch schon bei Adam und Eva die Folgen seht, die sich aus der ungesegneten Zeugung von Kain ergeben haben, so müßt ihr nicht denken, das bliebe euch erspart, sondern ihr müßt begreifen, daß diese Wirkungen und die Folgen dort ebenso für euch selbst und eure Schöpfungen gelten.

¹³ Im Gegenteil, etliche von euch haben dermaßen herumgehurt, so daß ihre Zeugungswerkzeuge auch schon völlig unbrauchbar geworden sind und wenn Ich die Geschichte von euch und eurem Atlantis, ähnlich der HHG hätte niederschreiben lassen, so würde sie noch unvergleichlich schlimmer ausgefallen sein! Da wäre ja ständig die Sintflut als wahre Sündenflut durch eure Erde gedonnert und hätte alles bleibend vernichtet. Nun haben die europäischen Völker allerdings weniger mit den Japanern zu tun, sondern gegenwärtig sind eure Länder mit Millionen von weitaus primitiveren muselmanischen Eroberern und Vergewaltigern bewußt infiltriert worden. Die Japaner haben wenigstens noch ein gesellschaftlich taugliches Zusammenleben hinbekommen, wenn auch um die Preisgabe des Geistes und durch den immensen Druck, dem der einzelne dort ausgesetzt ist, doch diese moslemischen Menschen haben noch nicht einmal ein taugliches gesellschaftliches Zusammenleben hinbekommen, so daß sich nun für euch die Frage stellt, woran das gelegen haben mag wo sie doch angeblich so eifrig mit ihrem Allah hausieren gehen?

¹⁴ Warum haben es diese arabischen Völker und jene, die sich ebenfalls mit Mohammed identifizieren, nicht hinbekommen, bis auf höchst seltene Ausnahmen, dort ein einigermaßen taugliches Gemeinschaftssystem zu etablieren? Da ihr nun eure verwerflichen Handlungen seitens eurer Familien und hier besonders gegenüber euren Vätern kennt und weil ihr nun wißt, daß es ohne den Vater keine Familien gibt und ihr demzufolge auch schon Kenner darin geworden seid, wie man am besten seine Familie zerstört, so könnt ihr einmal schauen, was die Bekenner Mohammeds tun und wo deren Handlungen mit den eurigen übereinstimmen.

¹⁵ Hat Mohammed seine Familie errettet oder hat er sie nicht zerstört durch seine extreme Sexualität? Hat er ein Reich der Nächstenliebe errichtet oder hat er ein Gewaltreich errichtet? Hat er, um die extreme Sexualität wieder einzudämmen nicht auch ein merkwürdiges und abstruses Konstrukt mit seinen Schriften entworfen in welchem sich dennoch die Sexualität wieder ihren Satansplatz erobert hat? Hat sich also in all diesen sich auf Mohammed berufenen Völkern nicht die Sexualität des Mannes dermaßen eruptiv geäußert - und damit dem Mohammed nachfolgend - so daß die Familie einerseits durch die Vormachtstellung des Mannes zwar äußerlich gefügig und gehorsam ist, doch andererseits eben innerlich auch völlig zerrissen! Und zeigt sich diese innere Zerrissenheit und Seelenarmut nicht an eben dieser äußeren Armut all der Länder, die da im Prinzip nur in der Wüste ihrer wüsten Begierden leben, doch zum fruchtbaren Leben hat es bislang noch nicht gereicht!

¹⁶ Nun schaut zu Mir. Habe Ich ein äußerliches Gewaltreich errichtet, bin Ich irgendwie sexuell tätig gewesen? Habe Ich die familiäre Liebe zerschlagen oder bin Ich überhaupt gegenüber den Geboten abtrünnig geworden? Und sind meine Völker, also hier besonders die europäischen Völker nicht mit fruchtbaren Ländern gesegnet worden!

¹⁷ Hier seht ihr die zwei völlig verschiedenen Auffassungen, die entgegengesetzter nicht sein können. Einmal die sexuelle Eroberungswut und den daraus erfolgenden Zerstörungswillen welcher ganze Länder verheert und bei Mir nichts dergleichen davon! Wie kann es also sein, daß die Christen, die sich auf Mich berufen, nun von den Meiner Gesinnung nach entgegengesetzten Mohammedanern überrannt werden? Die Gotteserkenntnis ist bei den Christen also ungleich höher und steht eh am höchsten aller Religionen hier

auf Erden. Doch wie steht es um die familiäre Liebe? Seht, hier haben wir den Hebel, an welchem Satan angesetzt hat.

¹⁸ Die Sexualität hat die familiäre Liebe zerschlagen ebenso, wie das emanzipatorisch befleckte Weib ihre Familien zerstört. Der Angriff erfolgte also ähnlich euren zwei Weltkriegen zweifach, so daß nun zum dritten die Eltern völlig vernichtet sind in ihrem göttlichen Wirken bzw. in der Ausrichtung auf Mich. Der dritte Weltkrieg beginnt mit der Ausschaltung und Vernichtung der christlichen Eltern, hier durch Deutschland und England vorgebildet und ebenso in einer jeden Familie.

¹⁹ Haben die in allem weitaus primitiveren Mohammedaner nun auch schon die zwei Säulen ihrer Familie vernichtet oder haben dies die Japaner oder Chinesen oder die Russen getan? Nein, allerdings nicht, denn innerhalb der moslemischen Kultur hat der Mann noch ein gewisses Vorrecht, ebenso bei den anderen genannten Völkern und allein deswegen, da sich der Mann dort noch ein wenig gegenüber dem Weibe behaupten kann, allein deswegen werden die christlichen Völker, die ja nun beide Eltern eliminiert haben, auch von den Mohammedanern, dann von den Russen und Chinesen überrannt, denn seht, Meine Kinder, die christlichen Völker, Meine eigentlichen Herzensvölker, Meine Augenweide, die Lieblinge und Israeliten Meines Herzens haben sich selbst zur Hure gleich eurer Isebel freiwillig gestaltet. Und was mit einer Hure geschieht, die mit allen und jeden herumhurt und die keinen Glauben und keine Nächstenliebe mehr hat, das wird das weitere Schicksal euch zeigen.

²⁰ Also können nun auch Millionen von primitivsten Männern aus dem muslimischen Fundus mit ihrer sexuellen Gewalt über die Christenheit hereinfallen, eine Christenheit, die Mich als ihren Vater und Beschützer aller Gläubigen verraten und gekreuzigt hat und darüber hinaus ihre Männer und Väter als Verteidiger ihrer Familien zerstört hat!!!

²¹ Doch solange auch ihr noch die alten Sünder bleibt und solange euer Seelenvergeistigungsprozeß deswegen unterbleibt, solange werdet ihr überrannt, geplündert, vertrieben und sonstwie zu Schaden kommen, denn ihr seid Wissende, ihr seid Meine eigentlichen Kinder, die Mich jedoch verraten, verleumdet und gekreuzigt haben wieder und wieder. Wer von euch noch dem Luziferskult all dieser Kirchen und Sekten folgt, mit deren Seelenschriften und Weiberpropheten, und wer ebenfalls noch der satanischen Sexualität frönt, der wird, obzwar Mein Kind, aber dennoch keine Gnade zu erwarten haben, denn er weiß es längst und will es also selbst, und dann soll er auch selbst die Folgen dessen an sich erleben, denn dem Wollenden geschieht kein Unrecht! Amen!

²² Wer von euch noch immer nicht seiner Familie hilft und jene familiäre Nächstenliebe lebt, die Ich hier oft genug angesprochen habe, der muß sich wahrlich nicht wundern, wenn er von den Mohammedanern überrannt und zu kämpfen gezwungen wird - oder im besseren Falle, von den Russen befreit werden muß, denn diese Völker sind aufgrund eurer Dekadenz hier bzw. kommen deswegen hierher. Den Japanesen ist schwer zu helfen, denn sie haben sich in allem zu fest begründet und ihrer Art der extremen Sexualisierung mit einem hohen Grad an Perfektion seitens ihres Verstandes ist von euch sowieso niemand gewachsen und deswegen nutzt es auch nichts, wenn Ich es zulassen würde, daß nun auch Japan mit den Migranten gleich Europa geflutet würde, doch habe Ich dort eben eine andere und bleibende Flut vorgesehen. Die Japaner würden mit solchen Migranten kurzen Prozeß gemacht haben und es würde ihnen niemals einfallen, solchen Primitivlingen ihre Töchter zu überlassen.

²³ Doch für euch in Europa, die ihr zu Hunderte von Millionen von Mir abgefallen seid um dem Tier freiwillig zu dienen, nutzt es schon etwas, wenn Ich euch dort mit dieser Menschenflut läutere und es reicht ja letztlich auch, wenn nur die Besten von euch diese Sündenflut irdisch überstehen. Was zählt der Mensch, solange er nur dieser luziferische

Seelenmensch willentlich bleiben will der voller Absicht täglich tausendmal gegen die leichten Gebote verstößt! Für einen wahren Menschen gebe Ich noch immer mein Leben, doch für eine seelisch verkorkste und völlig verdorbene Schmarotzerseele, die nicht mehr kuriert werden kann, kann Ich Mein Leben so nicht geben, denn dann hätte Luzifer gesiegt und Mich bezwungen, doch solange es eben Geistmenschen gibt, solange bleibt Luzifer besiegt und also Sorge Ich immer dafür, daß es auch Geistmenschen gibt.

²⁴ So Sorge Ich auch hier wieder vor, damit ihr den Ernst der Lage begreift um nun endgültig zu erwachen aus eurem alptraumhaften Luziferisten-Dasein. Es geht um alles. Lebt die richtige Nächstenliebe so, wie Ich euch das hier fernab von Nervenäther geraten habe und gebt eure Eigenliebe auf. Dann wird euch weder die Menschenflut noch deren Sündenflut beirren.

Amen. Euer aller Vater. Amen